

## Öffentliche Sehenswürdigkeiten.

**Altertums-Museum** (Grundstock des 1906 im Ausbau begriffenen Erzgebirgs-Museums), gr. Kirchg. 16, I. Vorsteher und Verwalter: Bürgerschuloberlehrer Finck. Ganzjährig regelmäßig geöffnet (20 Pfennig) Sonntags  $\frac{1}{2}$  11 bis  $\frac{1}{2}$  1 Uhr und Mittwochs 2 bis 4 Uhr, im Juli und August auch an anderen Tagen (siehe Anschlag am Eingang). Sonderführungen (1—4 Personen 1 Mark) zu jeder andern Zeit durch den in der Nähe (gr. Kirchg. 23) wohnenden Schließer: Schulhausmann Schubert.

Die reichhaltige Sammlung erzgebirgischer Altertümer des Vereins für Geschichte von Annaberg und Umgegend besteht seit 1887 und enthält in über 4000 Nummern bemerkenswerte Abteilungen I. geschichtlicher, II. kunstgewerblicher und III. volkskundlicher Art, z. B. Kirchen-, Haus- und Innungsgeräte, Waffen, Musikinstrumente, Münzen und Bergbaufunde, Kleidungs- und Schmuckstücke, Bücher, Handschriften, Karten und Bilder, sowie vielerlei Kunst- und Industrie-Erzeugnisse u. dergl. m.

**Erzgebirgs-Museum**, gr. Kirchgasse 16, I. Leiter: Oberlehrer Emil Finck (Wohnung und Geschäftsstelle: Siebenhäuserg. 18, I). Besichtigung wie beim Altums-Museum.

Begründet 1906 durch den sächsischen „Erzgebirgsverein“ (eingetragen in das Vereinsregister beim Kgl. Amtsgericht zu Schneeberg). Es erweitert die Sammlereien des Altertums-Museums und ergänzt sie zunächst durch eine touristische Abteilung.

**Naturgeschichtliche Sammlung** im Besitz der Stadt Annaberg. Zur Zeit gr. Kirchg. 16, I. Regelmäßig geöffnet (unentgeltlich) Sonntags  $\frac{1}{2}$  11 bis  $\frac{1}{2}$  1 Uhr und Mittwochs 2—4 Uhr. Außer dieser Zeit nach Anmeldung beim Hausmann Wolf.

Die Sammlung enthält (in Schaukästen und offenen Schränken) die europä-

ischen Vogelarten und einige Gruppen der Säugetiere, sowie aus allen Erdteilen Schmetterlinge, Käfer, Wespen, Wanzen pp., ferner Muscheln, Schnecken und viele andere naturgeschichtliche Gegenstände.

**Vorbilderammlung** für Postamenten-Industrie, gr. Kirchg. 23, I. (Bogtländisch-erzgebirgischer Industrie-Verein.) Außer Sonnabend täglich (unentgeltlich) geöffnet 9—12 Uhr, Sonntags  $\frac{1}{2}$  11—12 Uhr. Sonderführungen jederzeit durch den Hausmann Lehmann. Näheres s. S. 196.

**Öffentliche Bibliothek**, gr. Kirchgasse 16. Geöffnet Sonntags vormittag von  $\frac{1}{2}$  11—12 Uhr und Montags abends von  $\frac{1}{2}$  8— $\frac{1}{2}$  9 Uhr — mit Ausnahme der Ferien. — Bibliothekar: Bürgerschullehrer Beck.

**St. Annenkirche** (Hauptkirche). Gr. Kirchg. 21. Führungen vermittelt Kirchner Schellenberger (fl. Kirchg. 23) gegen beliebige Entschädigung.

Das Innere des 1499 bis 1525 erbauten kunstgeschichtlich bedeutsamen Gotteshauses wirkt erhebend durch Größe und schöne Verhältnisse, sowie durch reichen Bilderschmuck und birgt namhafte Kunstschätze. Die Auffrischung erfolgte insbesondere 1881—84 unter Oberpfarrer und Kirchenrat Sup. Lic. Dr. Schmidt. — Mächtiges Orgelwerk mit 129 Zügen (68 kl. Stimmen) vom Jahre 1894 (bez. 1883).

Der 75 m hohe **Turm** (Zugang vom ob. Kirchplatz aus) gewährt einen lohnenden Ueberblick über die Stadt und ihre Umgebung.

**St. Marienkirche** (ehemalige Bergkirche), Münzg. 5. Führungen vermittelt Kirchner Schellenberger (fl. Kirchg. 23).

**Hospitalkirche zu St. Trinitatis** (Friedhofskirche). Zwischen Adam Riese-Str. und Geyersdorfer-Str.